



Pressemeldung

Die wunderbare Welt der Zippammer

Neuer Themenweg beleuchtet den Lebensraum einer seltenen Vogelart auf dem Weg zum Moselsteig: 100 Leute waren zur Eröffnung am vergangenen Samstag in der Wolfer Goldgrube vollauf begeistert.

Dass Flurbereinigung heute mehr kann, als nur für eine Verbesserung der Agrarstruktur zu sorgen, dürfte mittlerweile weithin bekannt sein. Landespflege und die Förderung der kommunalen Infrastruktur sind weitere wichtige Themen. Alles vereint der Themenweg „Zippammer’s Welt – der Wanderweg mit Pfiff“, der am 1. Juni feierlich eröffnet wurde. Entlang der neu angelegten Zuwegung von der Ortslage Wolf zum Moselsteig werden viele Informationen zu der streng geschützten Vogelart, ihrem Lebensraum und ihren Mitbewohnern auf anschaulichen Informationstafeln dem Wanderer mit auf den Weg gegeben.

Beatrix Kimnach, Ortsvorsteherin in Wolf freute sich nicht nur über die vielen Anwesenden, sondern auch über „ein weiteres tolles, vielleicht einzigartiges Tourismusprojekt für Wolf und Umgebung.“ Besonderen Dank sprach sie den örtlichen Naturerlebnisbegleiterinnen und Naturerlebnisbegleitern aus, die zusammen mit dem DLR Mosel über fast ein Jahr den Themenweg konzipiert, inhaltlich gestaltet und tatkräftig beim Ausbau mitgeholfen haben. Noch an den Tagen der Lebendigen Moselweinberge eine Woche zuvor hatten Andrea Weyel und Marion Sausen mit Kindern des Kindergottesdienst unter Anleitung der Diplom-Geographin Carmen Kittelberger Lebensraumhilfen für Wildbienen gebastelt, die am Eröffnungstag in den neuen Lebensturm in der Goldgrube eingefügt wurden.

Auch Torben Alles, Abteilungsleiter im Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel, hob die „super Zusammenarbeit“ mit den Akteuren der Lebendigen Moselweinberge hervor. Weil sie von Beginn an dem Projekt beteiligt waren, sieht er auch die Nachhaltigkeit für diese touristisch-ökologische Infrastruktur gegeben. Doch auch die örtlichen Winzer leisten viel für eine intakte Weinlandschaft in der Wolfer Goldgrube. In den neu angelegten Querterrassen mit ihren bunt begrünten Böschungen wird zwischen den Reben genügend Nahrung für die Zippammer, aber auch für zahlreiche Insekten, angeboten. Damit leisten die Winzer auch ihren Beitrag, dem aktuell so intensiv diskutierten Insektensterben entgegenzuwirken.

Ähnlich sah es auch die Landtagsabgeordnete Bettina Brück: „Das DLR Mosel macht nicht nur Flurbereinigung, sondern auch Projekte in Natur und Landschaft, die den Menschen dauerhaft in Erinnerung bleiben.“ Hier könne man die eigene Heimat sehr gut kennenlernen und müsse nicht „mit dem Flieger in die Welt hinausziehen.“ Besonders angetan hatte ihr auch die Beteiligung der Mädchen und Jungen vom Kindergottesdienst, die hier selbst ihren Teil zu einem außerschulischen Lernort beigetragen haben.

Verbandsbürgermeister Marcus Heintel würdigte „Zippammer´s Welt“ mit dem Wort: „einzigartig“: Einzigartig sei die Moselregion. Einzigartig die seltene Zippammer, die hier noch brütet. Einzigartig der interessant gestaltete Themenweg „Zippammer´s Welt“ und damit einzigartig die Wolfer Zuwegung zum Moselsteig. So verwundert es auch nicht, dass die Stadtweinkönigin von Traben-Trarbach, Sarah-Paloma I., die Schönheit der Landschaft ihrer Heimatregion, die sie nie wirklich verlassen würde, durch den neuen Weg noch bereichert sieht. Musikalisch wurde die Eröffnung von der Jagdhornbläsergruppe Hegering Traben-Trarbach begleitet.

Die neue Gestaltung konnte zunächst nur bis zur Gemarkungsgrenze Wolf durchgeführt werden. Die Fortsetzung bis zum Moselsteig ist innerhalb der zurzeit in Bearbeitung befindlichen Flurbereinigung Kröv geplant. Ein gutes Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen, die den Wandertourismus in der Region wieder ein Stückweit stärken wird.

Info

Der Themenweg „Zippammer´s Welt“ beginnt direkt an der Wolfer Brücke als Zuwegung zum Moselsteig. Er weist an mehreren Stationen insgesamt vierzehn Informationstafeln auf. Zahlreiche Lebensraumelemente wie kunstvoll gestaltete Trockenmauern, ein Lebensturm oder ein Insektenhotel bieten neben den artenreichen Querterrassen und Biotopflächen viele Möglichkeiten zur Tier- und Pflanzenbeobachtung. Auch durch die engagierte Beteiligung der örtlichen Naturerlebnisbegleiter ist hier ein weiteres wegweisendes Projekt innerhalb der Lebendigen Moselweinberge als Teil der Regionalinitiative Mosel entstanden.

Weitere Infos zu den Lebendigen Moselweinbergen gibt es im Internet unter www.lebendigemoselweinberge.de oder beim DLR Mosel: Martina Engelmann-Hermen, Telefon 06531-956-156, E-Mail: martina.engelmann-hermen@dlr.rlp.de; Carsten Neß, Telefon 06531-956-184, E-Mail: carsten.ness@dlr.rlp.de.

Fotos alle: DLR Mosel



Von den örtlichen Politikern über die Kinder des Kindergottesdienstes Wolf bis zur Stadtweinkönigin Sarah-Paloma I. mitsamt Bodyguards strahlten bei der Eröffnung des Themenwegs „Zippammer´s Welt“ alle mit der Sonne um die Wette.



Neben einem Überblick über die Wolfer Moselschleife erhalten Wanderer auf dem Weg zum Moselsteig nun interessante Informationen über „Zippammer’s Welt“. Die Infotafeln sind an Lebensraumstelen befestigt, die auch Insekten und Reptilien als Biotop dienen.



Tourismusmanagerin Heike Salzmann, derzeit Berufspraktikantin im DLR Mosel (rechts), zeigt Gästen eine Informationstafel des am Samstag eröffneten Themenwegs „Zippammer’s Welt“.



Umgestaltete Treppenaufgänge alter Weinbergsmauern sind nicht nur Blickfänger, sondern dienen auch als Trittsteinbiotop für Reptilien und Insekten innerhalb der Biotopvernetzung.



Direkt nach der feierlichen Eröffnung machten sich die Gäste selbst ein Bild vom neuen Themenweg.